

Zürich, 28. Oktober 2010

## Quartalsbericht 03/2010 und Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung für Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen in der Beilage den dritten Quartalsbericht 2010 der Sustainable Performance Group AG zuzustellen.

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise beeinträchtigen nach wie vor das SPG-Portfolio. Dies hat zu einer bis anhin insgesamt unbefriedigenden Jahresperformance der SPG-Aktie und einem für SPG in jüngster Zeit ungewöhnlich hohen Discount des Börsenkurses der SPG-Aktie von teilweise über 10 % gegenüber dem inneren Wert geführt. Erfreulich ist, dass im dritten Quartal aufgrund der steigenden Zuversicht der Anleger eine starke Kurserholung vor allem im Segment der Solarenergie zu verspüren war.

Wie in der Vergangenheit hat die Gesellschaft auch im Jahr 2010 aktiv mit eigenen Aktien gehandelt, um dem Bedürfnis von Investoren nach Liquidität in der SPG-Aktie soweit möglich entgegenzukommen. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds hat der Bestand an eigenen Aktien in der Zwischenzeit den gesetzlichen Höchstwert von 10% nahezu erreicht. Dies engt die Möglichkeit der Gesellschaft, mit eigenen Aktien zu handeln, stark ein.

Um diese für Sie als Aktionäre unerfreuliche Situation zu verbessern, hat der Verwaltungsrat entschieden, Ihnen im Rahmen einer ausserordentlichen Generalversammlung eine Nennwertreduktion mit Ausschüttung eigener Aktien vorzuschlagen. Ziel dieser Massnahme ist es, den Bestand der eigenen Aktien deutlich zu reduzieren, damit die Gesellschaft wieder mit eigenen Aktien handeln kann.

Diese Nennwertreduktion ist dem Wesen nach mit einer Dividendenausschüttung an die Aktionäre gleichzusetzen. Der entsprechende Betrag wird voraussichtlich anfangs Februar 2011 in Form von SPG-Aktien an die Aktionäre ausgeschüttet.

Für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre bringt die vorgeschlagene Transaktion folgende Vorteile mit sich:

- im Vergleich zur Dividende ist die Nennwertreduktion steuerfrei
- der Vermögenswert verändert sich durch diese Transaktion nicht; Aktionäre sind vor und nach der Nennwertreduktion vermögensmässig gleichgestellt

- die geplante Ausschüttung führt bei SPG zu einer Reduktion der eigenen Aktien, was bedeutet, dass SPG erneut aktiv mit eigenen Aktien handeln kann und Sie als Aktionärinnen und Aktionäre von einer ausreichenden Liquidität am Markt profitieren
- Ziel der Transaktion ist es, den vorübergehenden und unüblich hohen Discount der Aktie deutlich zu reduzieren bzw. zu eliminieren und den SPG-Aktionären einen Börsenhandel nahe dem inneren Wert der Aktie zu ermöglichen, so wie das bei SPG über die letzten Jahre stets der Fall war

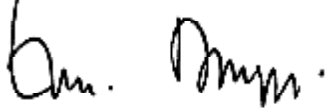
Gerne laden wir Sie als Aktionärinnen und Aktionäre der SPG zur ausserordentlichen Generalversammlung ein, welche am Montag, 29. November 2010, 10:00 Uhr an der SIX Swiss Exchange Zürich (*Adresse: SIX Swiss Exchange, Selnaustrasse 30, 8001 Zürich, Saal: Auditorium*) stattfindet. Für die Teilnahme als Aktionärin/Aktionär bitten wir Sie, sich mit Ihrer Depotbank in Verbindung zu setzen.

In der Beilage finden Sie die entsprechende Tagesordnung bzw. die detaillierten Anträge des Verwaltungsrates.

Haben Sie Fragen? Frau Sheryl Gerber steht Ihnen unter der Telefonnummer +41 44 687 22 66 oder via [info@zukunftsaktie.ch](mailto:info@zukunftsaktie.ch) gerne zur Verfügung.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen



Prof. Dr. Ernst A. Brugger  
Präsident des Verwaltungsrates